

¹If there be a controversy between men, and they come unto judgment, that the judges may judge them; then they shall justify the righteous, and condemn the wicked.²And it shall be, if the wicked man be worthy to be beaten, that the judge shall cause him to lie down, and to be beaten before his face, according to his fault, by a certain number.³Forty stripes he may give him, and not exceed: lest, if he should exceed, and beat him above these with many stripes, then thy brother should seem vile unto thee.⁴Thou shalt not muzzle the ox when he treadeth out the corn .⁵If brethren dwell together, and one of them die, and have no child, the wife of the dead shall not marry without unto a stranger: her husband' brother shall go in unto her, and take her to him to wife, and perform the duty of an husband' brother unto her.⁶And it shall be, that the firstborn which she beareth shall succeed in the name of his brother which is dead, that his name be not put out of Israel.⁷And if the man like not to take his brother' wife, then let his brother' wife go up to the gate unto the elders, and say, My husband' brother refuseth to raise up unto his brother a name in Israel, he will not perform the duty of my husband' brother.⁸Then the elders of his city shall call him, and speak unto him: and if he stand to it , and say, I like not to take her;⁹Then shall his brother' wife come unto him in the presence of the elders, and loose his shoe from off his foot, and spit in his face, and shall answer and say, So shall it be done unto that man that will not build up his brother's house.¹⁰And his name shall be called in Israel, The

¹Wenn ein Hader ist zwischen Männern, so soll man sie vor Gericht bringen und sie richten und den Gerechten gerecht sprechen und den Gottlosen verdammen.²Und so der Gottlose Schläge verdient hat, soll ihn doch der Richter heißen niederfallen, und man soll ihm vor dem Richter eine Zahl Schläge geben nach dem Maß seiner Missetat.³Wenn man ihm vierzig Schläge gegeben hat, soll man ihn nicht mehr schlagen, auf daß nicht, so man mehr Schläge gibt, er zuviel geschlagen werde und dein Bruder verächtlich vor deinen Augen sei.⁴Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden.⁵Wenn Brüder beieinander wohnen und einer stirbt ohne Kinder, so soll des Verstorbenen Weib nicht einen fremden Mann draußen nehmen; sondern ihr Schwager soll sich zu ihr tun und sie zum Weibe nehmen und sie ehelichen.⁶Und den ersten Sohn, den sie gebiert, soll er bestätigen nach dem Namen seines verstorbenen Bruders, daß sein Name nicht vertilgt werde aus Israel.⁷Gefällt es aber dem Mann nicht, daß er sein Schwägerin nehme, so soll sie, seine Schwägerin hinaufgehen unter das Tor vor die Ältesten und sagen: Mein Schwager weigert sich, seinem Bruder einen Namen zu erwecken in Israel, und will mich nicht ehelichen.⁸So sollen ihn die Ältesten der Stadt fordern und mit ihm reden. Wenn er dann darauf besteht und spricht: Es gefällt mir nicht, sie zu nehmen,⁹so soll seine Schwägerin zu ihm treten vor den Ältesten und ihm einen Schuh ausziehen von seinen Füßen und ihn anspeien und soll antworten und

house of him that hath his shoe loosed.¹¹When men strive together one with another, and the wife of the one draweth near for to deliver her husband out of the hand of him that smiteth him, and putteth forth her hand, and taketh him by the secrets:¹²Then thou shalt cut off her hand, thine eye shall not pity her .¹³Thou shalt not have in thy bag divers weights, a great and a small.¹⁴Thou shalt not have in thine house divers measures, a great and a small.¹⁵But thou shalt have a perfect and just weight, a perfect and just measure shalt thou have: that thy days may be lengthened in the land which the LORD thy God giveth thee.¹⁶For all that do such things, and all that do unrighteously, are an abomination unto the LORD thy God.¹⁷Remember what Amalek did unto thee by the way, when ye were come forth out of Egypt;¹⁸How he met thee by the way, and smote the hindmost of thee, even all that were feeble behind thee, when thou wast faint and weary; and he feared not God.¹⁹Therefore it shall be, when the LORD thy God hath given thee rest from all thine enemies round about, in the land which the LORD thy God giveth thee for an inheritance to possess it, that thou shalt blot out the remembrance of Amalek from under heaven; thou shalt not forget it .

sprechen: Also soll man tun einem jeden Mann, der seines Bruders Haus nicht erbauen will!¹⁰Und sein Namen soll in Israel heißen "des Barfüßers Haus".¹¹Wenn zwei Männer miteinander hadern und des einen Weib läuft zu, daß sie ihren Mann errette von der Hand dessen, der ihn schlägt, und streckt ihre Hand aus und ergreift ihn bei seiner Scham,¹² so sollst du ihr die Hand abhauen, und dein Auge soll sie nicht verschonen.¹³Du sollst nicht zweierlei Gewicht in deinem Sack, groß und klein, haben;¹⁴und in deinem Hause soll nicht zweierlei Scheffel, groß und klein, sein.¹⁵Du sollst ein völlig und recht Gewicht und einen völligen und rechten Scheffel haben, auf daß dein Leben lange währe in dem Lande, das dir der HERR, dein Gott, geben wird.¹⁶Denn wer solches tut, der ist dem HERRN, deinem Gott, ein Greuel wie alle, die übel tun.¹⁷Gedenke was dir die Amalekiter taten auf dem Wege, da ihr aus Ägypten zoget,¹⁸ wie sie dich angriffen auf dem Wege und schlugen die letzten deines Heeres, alle die Schwachen, die dir hinten nachzogen, da du müde und matt warst, und fürchteten Gott nicht.¹⁹Wenn nun der HERR, dein Gott, dich zur Ruhe bringt von allen deinen Feinden umher im Lande, das dir der HERR, dein Gott, gibt zum Erbe einzunehmen, so sollst du das Gedächtnis der Amalekiter austilgen unter dem Himmel. Das vergiß nicht!